Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

6. Jahrgang Nr. 73 Preis 0,75 Euro Dezember 2022

In der Geborgenheit der Familie
Weihnachten zu feiern,
ist in der heutigen Zeit
wohl das schönste aller Geschenke.

www.sprüche-suche.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf, im Namen der Gemeinderäte und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden.

Herzlichst

Ihre Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach

Ihr Hagen Kettmann
Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf

© pvproductions auf Freepik.com

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten Rathaus vor Weihnachten bis Neujahr

Das Team der Gemeindeverwaltung ist an den folgenden Sprechtagen

Donnerstag, 22.12.2022	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:30 Uhr – **16:00 Uhr**
Dienstag, 27.12.2022	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:30 Uhr – **16:00 Uhr**

für Sie erreichbar. In der Zeit vom 28.12.2022 – 31.12.2022 bleibt das Rathaus geschlossen.

Um für Sie längere Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Nach einem gesunden Start in das Jahr 2023 erreichen Sie das Verwaltungsteam ab dem **02.01.2023** telefonisch unter der zentralen Telefonnummer 035872/3830 und ab dem **09.01.2023** auch wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr.

Sie können uns auch gern zu Ihrem Anliegen eine E-Mail an rathaus@oppach.de senden.

Ihr Rathaus-Team

Mitteilung der Meldebehörde

Allgemeine Meldepflichten

Anmeldung, Abmeldung gemäß § 17 BMG
Bundesmeldegesetz (BMG)

§ 17 BMG – Anmeldung, Abmeldung

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich; die Fortschreibung des Melderegisters erfolgt zum Datum des Auszugs.

(3) Die An- oder Abmeldung für Personen unter 16 Jahren obliegt denjenigen, in deren Wohnung die Personen unter 16 Jahren einziehen oder aus deren Wohnung sie ausziehen. Neugeborene, die im Inland geboren wurden, sind nur anzumelden, wenn sie in eine andere Wohnung als die der Eltern oder der Mutter aufgenommen werden. Ist für eine volljährige Person ein Pfleger oder ein Betreuer bestellt, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt diesem die An- oder Abmeldung.

(4) Die Standesämter teilen den Meldebehörden unverzüglich die Beurkundung der Geburt eines Kindes sowie jede Änderung des Personenstandes einer Person mit.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar 2023: 09.12.2022 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.01.2023

§ 19 BMG – Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich oder gegenüber der Meldebehörde nach Absatz 4 auch elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 genannten Frist zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person angemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

(2) Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.

(3) Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:

1. 1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers und wenn dieser nicht Eigentümer ist, auch den Namen des Eigentümers,
2. 2. Einzugsdatum,
3. 3. Anschrift der Wohnung sowie
4. 4. Namen der nach § 17 Absatz 1 meldepflichtigen Personen.

(4) Bei einer elektronischen Bestätigung gegenüber der Meldebehörde erhält der Wohnungsgeber ein Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat. § 10 Absatz 2 und **3** gilt entsprechend. Sofern die Meldebehörde weitere Formen der Authentifizierung des Wohnungsgebers vorsieht, ist sicherzustellen, dass Maßnahmen nach den Artikeln 24, 25 und 32 der Verordnung (EU) 2016/679 getroffen werden.

(5) Die Meldebehörde kann von dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben.

(6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Absatz 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Die **Wohnungsgeberbescheinigung** erhalten Sie auf unser Internetseite www.oppach.de unter Bürgerservice -> Formulare.
Bitte bringen Sie diese zu der An- bzw. Ummeldung mit.

Weitere Informationen erhalten Sie gern im Pass- und Einwohnermeldeamt, Zimmer 1.2 (EG), unter der Telefonnummer 035872/ 38344 oder
per Mail: meldeamt@oppach.de

Pass- und Einwohnermeldeamt

Volksantrag: Ein Frauentag für Alle! Der 8. März als Feiertag!

Sie können den Volksantrag unterstützen, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind.

Im Einwohnermeldeamt des Rathauses haben Sie während der Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

die Möglichkeit, Ihre Unterschrift auf die Unterschriftenliste zu setzen.

Meldeamt

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Info Bevölkerungswarnung

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignisse und Katastrophen – Sirenen werden am 8. Dezember 2022 im gesamten Landkreis Görlitz im Zusammenhang mit dem Warntag des Bundes wieder getestet – Verschiebung des Warntages durch den Bund

Der Warntag des Bundes wird vom 08. September 2022 auf den **8. Dezember 2022** verschoben. An diesem Tag um 11.00 Uhr wird das Landratsamt Görlitz das Signal zur „Warnung vor einer Gefahr" von der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Ostsachsen zur Auslösung bringen. Um 11.15 Uhr wird das Signal „Entwarnung" ertönen.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Görlitz überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht alle Sirenen im Landkreis für die Auslösung der Signale „Warnung der Bevölkerung" und „Entwarnung" nach Landkreiskonzept konfiguriert sind.

Merkblatt
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)

2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:
- ➔ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- ➔ Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- ➔ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ➔ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- ➔ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ➔ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! *Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.*
- ➔ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

An alle Hundebesitzer!

Der ideale Hund:
Er nimmt sein „Geschäft“ wieder mit...
Sollte Ihr Hund das nicht können, müssen SIE dafür sorgen!

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, aus aktuellem Anlass möchten wir Sie wiederholt darauf hinweisen, dass die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde ordnungsgemäß zu beseitigen sind, da dies bei anderen Menschen, u. a. Kinder und bei der Ausführung von Pflegearbeiten zu „unschönen Überraschungen“ führen kann. Bei Zuwiderhandlungen kann zudem ein Verwarn- oder Bußgeld verhängt werden. Um dies zu Vermeiden und unsere Straßen, Wege, Parkanlagen und öffentlichen Plätze sauber zu halten, stehen an festgelegten Standorten in unserer Gemeinde bereits Hundekotbeutelspender und zugehörige Abfallbehälter bereit. Dabei ist aus unserer Sicht noch anzumerken, dass die Tüten ordnungsgemäß verschlossen und auch in die entsprechenden Abfallbehälter eingebracht und nicht ins Gebüsch geworfen werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Oppach

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Die Schulleitung der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg wünscht allen Schülerinnen und Schülern, deren Familien, allen Lehrkräften, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen, die sich uns zugehörig fühlen, einen schönen und friedlichen Advent sowie eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Bollwig & Krause

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,
das Jahr 2022 neigt sich nun dem Ende zu,
aber ein großes Ereignis steht noch vor der Tür...

Weihnachten!

Diese Zeit ist eine ganz besondere Zeit, um kleine und große Herzen zum Leuchten zu bringen. ☺
Viele Fragen sich jetzt, mmh... was soll ich meinen Lieben schenken?
Da hätte ich eine schöne Idee für Euch, wie wäre es mit einer Jahreskarte von unserem schönen Freibad?
Diese können Sie in unserem Bürgerbüro erwerben.
Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr–12.00 Uhr und von 13:30 Uhr–18.00 Uhr.

Ich wünsche allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Eure Schwimmmeisterin Beatrix Abel

Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leute, wir sind im Dezember und damit auch mitten im Advent angekommen. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem ersehnten und wohlverdienten Ende. Wie gehabt und unveränderlich sind unsere Beratungszeiten auch über den Jahreswechsel hinaus mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr in unserem Büro des Hofewegs 41 über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. Gern vereinbaren wir auch individuelle Termine per Mail bei jugendberatung-ebersbach@ib.de oder telefonisch unter 03586 364958 sowie 0162 1574483.

..und zuhn Oabschlusse noach woas Schinnes
vunn denn Rutkatln as Cunnewahle:
„Kimmt Weihnachten a sachten roar, do stellmern Christboom uff.
De Lichtel zwick mer ringsrum droar uhs Gloaszeug häng mer druff.
Und wenn dernoh de Lichtl brenn, do denkt sich s goanze Kuhr,
vo unse aus kennt Weihnacht senn des liebe lange Juhr.“

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie Zeit.
Von Herzen wünschen wir Ihnen, Euch und uns eine besinnliche, wunderbare Adventszeit und einen gediegenen Übergang in ein gesundes, glückliches 2023!

Ihre Jugendberaterinnen

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Dezember und Januar 2022

(Änderungen vorbehalten)

Dezember				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
03.	14:00-18:00	Weihnachtsfeier Seniorenverein Beiers-dorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
04.	10:00	2. Adventsbrunch (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
10.	14:00-18:30	Weihnachtsmärchenzauber Schlosspark Taubenheim	Viktor Philippi Stiftung Gesundheit	Schlosspark Taubenheim
10.		Lichterfest	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
11.	10:00	3. Adventsbrunch (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
11.	14:00-19:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Dorfplatz Beiersdorf
13.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
14.	15:00-18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
15.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
17.	11:00-18:00	Kickfixx Scheunen-Weihnachtsmarkt	Kickfixx 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.	Kickfixx-Scheune
18.	10:00	4. Adventsbrunch (bitte reservieren [035872 18914])	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
24.	15:00 und 18:00	Christnacht in Oppach mit Krippenspiel	Ev.-Luth. Schwestern-kirchverband	ev. Kirche Oppach
24.	16:00	Heilige Messe zum Heiligen Abend mit Krippenspiel	Katholische Pfarrei	kath. Kirche Oppach
24.	17:30	Christnacht in Beiersdorf mit Bäumchen-ziehen	Ev.-Luth. Schwestern-kirchverband	Kirche Beiersdorf

25.	11:00	Lunch zum 1. Weihnachtsfeiertag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
26.	11:00	Lunch zum 2. Weihnachtsfeiertag im Festsaal (bitte reservieren)	Naturresort Bieleboh	Bieleboh Beiersdorf
22.12.-02.01.2023		*Weihnachtsferien*		

Januar

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
06.	18:00	Hl Messe zum Erscheinungstag	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
07.		Sternensingeraktion 2023 mit Segnung der Häuser	Katholische Pfarrei	Kirche Oppach
13.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Gemeinde Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
21.	18:00	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr	Haus des Gastes „Schützenhaus“
26.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
29.	14:00	Kinderfasching	Oppacher Narrenbund e. V.	Haus des Gastes „Schützenhaus“

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Dezember 2022

FR 02.12. 20:00 Uhr & MI 07.12. 20:00 Uhr
Film: Die Küchenbrigade
Komödie FR 2022 97 Min. FSK: o. A.

MO 05.12. 20:00 Uhr
Dokumentarfilm: The North Drift – Plastik in Strömen
Dokumentarfilm D 2022 94 Min. FSK: o. A.

FR 09.12. 20:00 Uhr & MI 14.12. 20:00 Uhr
Film: Triangle of Sadness
Dramödie FR/D 2022 147 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 16.12. 20:00 Uhr & MI 21.12. 20:00 Uhr
Film: Bullet Train
Actionfilm USA 2022 127 Min. FSK: ab 16 Jahren

SA 24.12. 14:30 Uhr
Kinderkino: Elise und das vergessene Weihnachtsfest
Kinderfilm NOR 2021 70 Min. FSK: o. A. – Eintritt frei

MO 26.12. 20:00 Uhr & MI 28.12. 20:00 Uhr
Film: Amsterdam
Komödie USA 2022 134 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 30.12. 20:00 Uhr & MI 04.01. 20:00 Uhr
Film: Moonage Daydream
Biopic USA 2022 134 Min. FSK: ab 12 Jahren

Veranstaltungen:

SA 31.12. 17:00 Uhr
theatrikos präsentiert: Anton Tschechow
„Der Bär“ oder der Silvesterschlamassel – Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungstipps

Cunewalde
Donnerstag, 01.12.2022, 09:30 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 15 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um Löbau“
Treffpunkt: 02708 Löbau, Wanderparkplatz Herwigsdorfer Straße, hinter Ortsausgang Löbau Richtung Galgenberg

Samstag, 10.12.2022, 09:30 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 15 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um Löbau“
Treffpunkt: 02708 Löbau, Wanderparkplatz Herwigsdorfer Straße, hinter Ortsausgang Löbau Richtung Galgenberg

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
2. Advent 04.12.2022		10:30 Familiengottesdienst mit Taufe	9:00 Friedersdorf
3. Advent 11.12.2022	10:30 Bläsergottesdienst mit dem Beiersdorfer Posaunenchor		10:30 Taubenheim
4. Advent 18.12.2022			10:00 Taubenheim 15:00 Orgelmärchen Friedersdorf
Heiligabend 24.12.022	17:30 Christnacht mit Bäumchenziehen	15:00 Christvesper 18:30 Christvesper 23:30 Orgelvesper	16:00 Taubenheim 17:30 Friedersdorf
1. Feiertag 25.12.2022		9:00 Festgottesdienst	10:30 Friedersdorf
2. Feiertag 26.12.2022	10:30 mit Krippenspiel		10:30 Taubenheim 16:00 Pfarrhaus Spremberg
31.12.2022	16.00 Gottesdienst mit Abendmahl	17:30 Gottesdienst mit Abendmahl	16:00 Taubenheim 17:30 Neusalz
Neujahr 01.01.2023	15:00 Kirchspielgottesdienst Kirche Walddorf		

Friedensgebet: Kirche Oppach jeden Sonntag um 17:00 Uhr

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2022

Bisher haben sich nur wenige angemeldet, um eine Tür zu öffnen.

2.12.22	Frauenkreis Taubenheim	Taubenheim, Pfarrhaus
8.12.22	Tagespflege Kerstin Siede	**18:00 Uhr** Bautzener Str. 104, gegenüber Biomarkt Oppach
9.12.22	Männerchor „Spreesänger“	Ev.-Luth. Kirche Oppach
13.12.22	„Kickfixx“-Fußballscheune	Aug.-Bebel-Str. 56 Oppach
16.12.22	Kita „Bielebohknirpse“	**18:00 Uhr!** Beiersdorf, Bielebohstraße 1a

Es wäre schön, wenn sich noch die eine oder andere Tür in Oppach, Taubenheim und Beiersdorf öffnen würde, um für etwa eine halbe Stunde einzuladen und uns mit Geschichten, Liedern, Erzählungen… besinnlich einzustimmen auf das Wunder der Weihnacht! Wir suchen also Gastgeber für Montag bis Samstag bis 23. Dezember 2022!
Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein.
Anmeldungen sind möglich über Christiane Heinke, Tel. 035872/ 34861 (tgl. ab 19 Uhr) oder Birgit Albert, Tel. 035872/ 34820
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Gastgebern!

Weihnachts-Korb-Aktion 2022

In diesem Jahr macht ein Korb in Oppach die Runde. Er darf 24 Stunden behalten werden und will damit eine kleine Freude bereiten. Ein beigefügter Hefter soll sich füllen mit einem persönlichen Gruß, einem Gedicht, Liedvers, einer kleinen Andacht oder einem Lieblingsrezept aus der Weihnachtszeit. So wird das Heft eine bunte Sammlung. Jeder soll sich nicht nur ein Geschenk entnehmen, sondern auch etwas Anderes dafür reinlegen, so füllt sich der Korb bis Weihnachten. Wer den Korb als nächstes bekommt, entscheidet jeder selbst.
Am 24.12. steht er an der Krippe in der Oppacher Kirche.

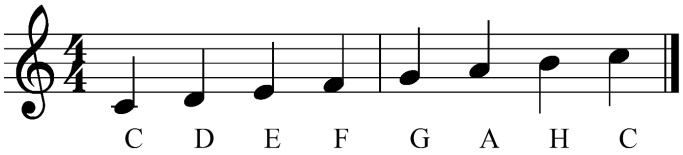
Eine Aktion der ev.-luth. Kirchgemeinde Oppach

Auf der Tonleiter zum Himmel

mit dem Ökumenischen Chor auf Gottes Wegen
Probenarbeit und Konzertreise

Herzliche Einladung zum Mitsingen.

2021 gründeten wir den Ökumenischen Kirchenchor in Oppach und Umland.
Viele kleine Kirchenchöre gaben auf.
Auch die 2 kleinen Kirchenchöre in der ev. und kath. Kirch-



gemeinde Oppach und Umland, drohten sich aufzulösen. Sie näherten sich schwesterlich, um nicht zu zerbrechen. Und es begann eine mutige, wunderbare Gemeinschaft zu wachsen. Der Akzeptanz und Unterstützung der Pfarrer und des Kantors ist es zu danken, dass wir in der Region kirchliche Chorarbeit auf dem Lande mit beiden Konfessionen pflegen können.

Die Botschaft –
Kirche lebt, Kirchenmusik lebt,
christliche Gemeinschaft lebt.

Dieser Ökumenische Chor zählt schon zahlreiche Sänger, die aus mehreren Gemeinden zur Probenarbeit nach Oppach anreisen. Im Sommer in der ev. Kirche. Im Winter im kath. Gemeindesaal.
Zur Gottesdienstgestaltung sind die Sänger im Gemeindegebiet engagiert in der Verkündigung mit Musik dabei.

Zur Festigung der Gemeinschaft der Sänger planen wir eine Konzertreise in das Oppelner Land und das Glatzer Bergland
vom 27.04. - 01.05.2023.
Der kath. Pfarrer Dr. Styra begleitet uns durch seine polnische Heimat mit Gottesdiensten, Konzerten, Andachten.

Für Probearbeit ist unter der Leitung von Kantor Müller bei der Reise Zeit eingeplant.
Ein schönes Ausflugsprogramm mit Natur, Schlössern, sakralen Bauten und geselligen Abenden soll verbindend zwischen den Sängern wirken.

Seien sie in unserer Mitte herzlich willkommen.
Immer mittwochs 19.30 Uhr.

Giesela Schulze
Mitsänger im Ökumenischen Kirchenchor
Mail: schulze-oppach@gmx.de, Tel: 035872-34562

Monatsspruch für Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.kirche-oberes-spreetal.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf
Wochentags Gottesdienste			
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Sa	24.12.2022	16:00 Uhr	Krippenandacht mit Krippenspiel	in Leutersdorf
		16:00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel	in Oppach
		22:00 Uhr	Feier der Christnacht	in Leutersdorf
So	25.12.2022	10:00 Uhr	Hl. Messe – 1. Weihnachtstag	in Ebersbach/Sa
Mo	26.12.2022	08:30 Uhr	Hl. Messe – 2. Weihnachtstag	in Großschönau
		10:00 Uhr	Hl. Messe	in Leutersdorf
Mi	28.12.2022	18:00 Uhr	Hl. Messe - Fest der Hl. Familie	in Oppach
Sa	31.12.2022	17:00 Uhr	Jahresschlußandacht	in Ebersbach/Sa
So	01.01.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Neujahr	in Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra
Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0152 541 507 52 · Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di u. Do 10:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, das Jahr 2022 neigt sich nun dem Ende. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Wir sollten gerade jetzt die Zeit nutzen, um mit der Familie und Freunden besinnliche Stunden zu verbringen. Und so waren vielleicht auch Sie zu Gast auf unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am Rathaus, haben viele Oppacher getroffen, miteinander geplaudert und einen Glühwein getrunken, einfach gemeinsam den ersten Advent erlebt.

Mit dem 1. Advent ist unser Oppach wieder wunderschön weihnachtlich geschmückt. Auf Grund der gestiegenen Energiekosten hat sich der eine mehr, der andere weniger Gedanken im Vorfeld zur Dekoration in der Weihnachtszeit gemacht. Auch wir, der Gemeinderat, haben uns mit der Thematik auseinandergesetzt. Weihnachten ist Tradition, es ist das Fest der Familie und findet seinen Ursprung im christlichen Glauben. Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir alle Wärme und Geborgenheit verspüren, teilen und weitergeben. Wir haben uns daher im Gemeinderat für die Beschaffung einer kosten- und energiesparenden Weihnachtsbaumbeleuchtung am Rathaus abgestimmt und spenden gemeinsam, Gemeinderäte und Bürgermeisterin, u.a. die dafür benötigten Finanzmittel.

Noch vor dem 1. Advent konnten wir in Oppach Frau Marie-Luise Soltmann, Tochter von Annemarie von Nostitz und Jänkendorf, begrüßen. Mit 90 Jahren besuchte sie in Begleitung von Hannelore Biella unser Oppach, in dem sie bis zu ihrem 12. Lebensjahr viele schöne Zeiten mit ihrer Mutter und Schwester erleben konnte. Frau Soltmann erzählte bei unseren Begegnungen und Besichtigungen von ihren vielen Erinnerungen zum Schloss, dem Gondelteich, dem Jagdschlösschen, den Grabstätten der Familie von Nostitz und Jänkendorf auf unserem Oppacher Friedhof und auch dem Bahnhof. Nach den Luftangriffen auf Dresden im Februar 1945 verließen Marie-Luise und ihre Familie Oppach mit dem Zug. Noch heute ist sie den Lokomotivführern dankbar, die sie und ihre Familie und viele weitere Menschen über mehrere Tage wohlbehalten bis nach Linz brachten.

v.l. Bürgermeisterin Sylvia Hölzel, Marie-Luise Soltmann, Hannelore Biella

Nun, nach fast 80 Jahren, machte sie sich, aus Freiburg kommend, auf den Weg, um nach so einer langen Zeit Oppach noch einmal zu besuchen. Frau Soltmann nutzte

alle Gespräche und Gegebenheiten, die sich ihr in unserem Oppach boten. So dankte sie Herrn Viktor Philippi, dass er das Oppacher Schloss wieder sanieren und beleben möchte und wünscht ihm hierbei alles erdenklich Gute sowie positive Entscheidungen der Denkmalschutz- und Denkmalpflegebehörden.
Zudem besuchten wir gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates und Herrn Philippi den Vereinsraum vom Freundeskreis Heimatgeschichte e. V. im Haus des Gastes „Schützenhaus“. Hier präsentierte uns Frau Gudrun Kolb die „Oppacher Schlossgeschichte(n)“, welche bereits 2011 in einer Broschüre von ihr und dem Verein aufgeschrieben wurden. Marie-Luise Soltmann fand sich und ihre Familie mit großer Begeisterung in diesem Vortrag in Bild und Text wieder. Sie ergänzte Ausführungen und erfreute sich in großer Dankbarkeit über ein Kinderbild, welches sie, ihre Schwester Adelheid und der in der Familie, zudem aufwachsenden Brigitte zeigt.

v. l. Viktor Philippi, Sylvia Hölzel, Gudrun Kolb, Achim Gaida, Marie-Luise Ziesche, Marie-Luise Soltmann, Hannelore Biella, Heike Henke

Abschließend wurde vermittelnd durch Familie Gaida noch ein Treffen mit Frau Sabine Barbara Lwowski- v. Wiedebach und Nostiz-Jänkendorf möglich. Beide Frauen tauschten sich über ihre Familiengeschichten aus. Diese Geschichten prägen auch die Geschichte unserer Gemeinde Oppach.
Voller Dankbarkeit blicken wir auf das gemeinsame Treffen und die Begegnungen zurück und ergänzen mit diesen unsere Oppacher Geschichte.
Vielen Dank an Frau Gudrun Kolb und Herrn Viktor Philippi sowie alle Begleiter und Unterstützer dieser besonderen Begegnungen.

Eine besondere Festlichkeit konnten wir als Gemeinde mit Ihnen liebe Oppacherinnen und Oppachern am 11.11.2022 mit der Einweihung der „Brücke Am Damm“ gemeinsam begehen.

Erbaut wurde die Brücke laut der Inschrift der vorgefundenen Steindecker im Jahr 1808. In der Vergangenheit wurden zwischen den Steindeckern Bewehrungseisen eingebaut und die Fahrbahn ausbetoniert. Durch das Hochwasserereignis 2010 wurde die Brücke massiv beschädigt und musste seitdem für den Verkehr gesperrt werden.
Nach langem Tauziehen, um das richtige Fördermittelprogramm und letztendlich um die Ausreichung der Fördermittel, erhielt unsere Gemeinde Oppach im Oktober 2021 den Zuwendungsbescheid. Nach dem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren begannen am 5. Mai 2022 die Bauarbeiten durch die ausführende Baufirma EST Ebersbacher Straßen- und Tiefbau aus Ebersbach. Die Planung des Projektes wurde vom Ingenieurbüro Giehler GmbH aus Oderwitz ausgeführt.
Die Baukosten belaufen sich auf 310 T€, wovon 132 T€ Zuwendungen und 178 T€ Eigenmittel der Gemeinde sind. Anfang Dezember wird die „Brücke Am Damm“, nach mehr als 12 Jahren, wieder für den Verkehr freigegeben.
Im Anschluss an die gemeinsame Einweihung führte ein unendlich langer Lichterzug des Martinsfestes unserer Kita „Pfiffikus“ über die „Brücke Am Damm“. Ein besonderer Augenblick für Alt und Jung.

Zudem erfolgte am 11.11.2022 der traditionelle Rathaussturm mit dem Oppacher Narrenbund e. V. und vielen in-

teressierten Gästen. Diese Gelegenheit nutzte ich gern, um den seit längerem bereits geplanten Bücherschrank am Gemeindeamt freizugeben.
Dieser wurde von der Tischlerei Treppenbau Kai Loschke, mit Unterstützung vom Heizungsbau Torsten Lahode und unserem Bauhof, gebaut und aufgestellt. Herzlichen Dank.
Gern können Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher ein Buch in diesem Schrank zur Verfügung stellen und sich eines, was Sie interessiert, mitnehmen, also ein sogenannter Büchertausch. Nutzen Sie diese Möglichkeit und stöbern Sie durch das Angebot oder ergänzen dieses persönlich mit einer Gabe.

Zum Erscheinungstag dieses Amtsblattes sollte auch die Ortsdurchfahrt B 96 durch unsere Gemeinde Oppach wieder möglich sein. In einer sehr guten Zusammenarbeit mit der Bauleitung Herrn Schäfer vom Landesamt für Straßen und Verkehr, der bauausführenden Firma STL Bau GmbH & Co. KG und weiteren beteiligten Firmen sowie der Gemeindeverwaltung, konnte trotz stetiger neuer Herausforderungen während der Baumaßnahme, dieses für Oppach wichtige Ziel erreicht werden. Die komplette Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende April 2023 geplant.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sie alle, unsere Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen und an Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher für Ihr Durchhaltevermögen, Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Nun können wir uns auf eine verbesserte Infrastruktur und einen sicheren Hochwasserschutz in diesem Ortsbereich freuen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass auch im Jahr 2022 unsere Gemeinde Oppach, trotz großer Herausforderungen, vielseitig weiterentwickelt und mehrere geplante Maßnahmen umgesetzt werden konnten. Ein Rückblick in Text und Bild wird für die Amtsblattausgabe Februar 2023 vorbereitet. Seien Sie gespannt.
Zunächst wünsche ich Ihnen, liebe Oppacherinnen und Oppacher, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Oppach von ganzem Herzen eine wunderschöne, vorweihnachtliche Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus Ausschuss und Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
32. Sitzung
03.11.2022

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen für das Projekt „Instandsetzung Radweg Am Alten Graben“ vorberaten. Außerdem wurden die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu Bauanträgen sowie weiteren laufenden und geplanten Baumaßnahmen informiert.
Während der Baumaßnahmen B 96 wurden auf den Umleitungsstrecken sowie weiteren Gemeindestraßen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertung dieser Messungen erfolgte in der Sitzung des Technischen Ausschusses. Im Ergebnis ist festzustellen, dass während der Zeit der Messungen durchschnittlich 62,62 % der Kraftfahrzeugführer die zugelassenen Geschwindigkeiten überschritten. Dabei wurden am Kretschamweg mit 35,89 % die geringsten und an der Wassergrundstraße mit 87,20 % sowie mit 74,86 % an der Straße der Freundschaft die höchsten Geschwindigkeitsüberschreitungen ermittelt. Beachtlich ist zudem, dass innerhalb einer Woche 375 LKWs und 20 Lastzüge über den Kretschamweg fuhren. Desweiterem ist festzustellen, dass durchschnittlich 26,81 % der Kraftfahrzeugführer Einbahnstraßenregelungen missachteten.

GEMEINDERAT
39. Sitzung
17.11.2022

1. **Der Gemeinderat prüft die während des Beteiligungsverfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Pickaer Straße“ abgegebenen Stellungnahmen und wägt diese gegeneinander und untereinander gerecht, entsprechend dem Abwägungsprotokoll ab.**
2. **Der Gemeinderat beschließt aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch die Ergänzungssatzung „Pickaer Straße“ in der Fassung 11.2022 und billigt hierzu die Begründung.**
3. **Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

(13 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen zur Maßnahme Nr. 54100121001 Instandsetzung Radweg „Am Alten Graben 030“, Produktkonto 541001.422101 (Gemeindestraßen –

Unterhaltung des sonst. unbewegl. VG), in Höhe von 34.461,94 Euro.
(12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Projekt „Instandsetzung Radweg Am Alten Graben" an das Ingenieurbüro Giehler GbR aus Oderwitz, auf Grundlage des vorliegenden Zuwendungsbescheides, für die weiteren Leistungsphasen 5 – 8 zu vergeben.
Die gesamten Ingenieurkosten beziffern sich auf Grundlage der Kostenberechnung (Stand 10/2021) auf 60.970,15 €.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig zugestimmt)

Die Gemeinderäte der Fraktion AfD verzichten auf Ihren Anspruch gemäß § 3 Absatz 2 und 3 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Oppach für das 4. Quartal 2022.
(10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Befangenheiten – zugestimmt)

Die Gemeinderäte der Fraktion Freie Wähler verzichten auf Ihren Anspruch gemäß § 3 Absatz 2 und 3 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Oppach für das 4. Quartal 2022.
(8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 4 Befangenheiten – zugestimmt)

Die Gemeinderäte der Fraktion CDU verzichten auf Ihren Anspruch gemäß § 3 Absatz 2 und 3 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Oppach für das 4. Quartal 2022.
(10 Ja-Stimmen, 3 Befangenheiten – einstimmig zugestimmt)

Die Gemeinderäte der Fraktion Oppacher Bürgerliste verzichten auf Ihren Anspruch gemäß § 3 Absatz 2 und 3 Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Oppach für das 4. Quartal 2022.
(9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 3 Befangenheiten – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.
Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

15. Dezember 2022

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist um **18:00 Uhr**.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 152 Fahrbahnerneuerung in Oppach einschließlich Anbau Gehweg"

- Anhörungsverfahren-

1. Der Erörterungstermin findet am **7. Dezember 2022, Beginn 09.30 Uhr (Einlass 09.00 Uhr), in der Gemeindeverwaltung Oppach, Ratssaal, August-Bebei-Str. 32 in 02736 Oppach,** statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert.
   Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind, die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, den 27. Oktober 2022
Landesdirektion Sachsen

Holger Keune
Referatsleiter Planfeststellung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Oppach
Gemäß § 54 Absatz 1, 2 und 3 in Verbindung mit § 53 Absatz 1 und § 3 Absatz 1 Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) für Gemeindestraßen, beschränkt öffentliche Wege und Plätze sowie öffentliche Feld- und Waldwege

Auf der Grundlage des § 4 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S 762, 2020 S. 29) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) vom 04. Januar 1995 (SächsGVBl. S. 57), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung am 02. März 2021 (SächsGVBl S. 163) geändert worden ist, sind die Straßenbaubehörden verpflichtet, Straßenbestandsverzeichnisse für die in ihrer Baulast befindlichen Straßen, Wege und Plätze zu führen.

Inhalt sind widmungsrelevante Daten, gegebenenfalls vorhandene Widmungsbeschränkungen, Straßenlängen und weitere Straßendaten.

Das Straßenbestandsverzeichnis ist ein amtliches Verzeichnis, welches der Klarheit über die Rechtsverhältnisse an der jeweiligen Straße dienst. Es steht daher für die Einsichtnahme von Personen mit berechtigtem Interesse zur Verfügung.

Die Gemeinde Oppach als Träger der Straßenbaulast für Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze hat demnach in ihrem Gemeindegebiet ein Straßen- und Bestandsverzeichnis zu führen. Damit liegt auch die Verkehrssicherungspflicht bei der Gemeinde Oppach.

Das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Oppach wurde in einer analogen Form, durch die Nutzung von Karteiblättern geführt. Durch die Notwendigkeit der Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses und Überführung in ein elektronisches Straßenbestandsverzeichnis wird sich die Gemeinde Oppach durch einen Dienstleister unterstützen lassen in Bezug auf die Bereitstellung digitaler Daten. Im Zuge dieser Überarbeitung werden die Eintragungen der Bestandskarteiblätter entsprechend berichtigt, ergänzt und an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen (Bestandsverzeichnisverordnung) angepasst.

Auf die Novellierung des Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.19 vom 12. Dezember 2019 Neufassung des SächsStrG vom 20.08.2019 hat die Gemeinde Oppach im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf in ihrer Ausgabe Oktober 2022 auf Seite 3 und 4 hingewiesen.

Bislang galten Straßen, welche zum maßgeblichen Stichtag 16.02.1993 öffentlich genutzt wurden, jedoch nicht in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, weiterhin als öffentliche Straßen im Sinne von §53 Abs. 1 SächsStrG. Die Beweisführung über die öffentliche Nutzung der betreffenden Straßen zum Stichtag gestaltet sich jedoch zunehmend schwieriger, so dass mit der Neufassung des §54 SächsStrG eine endgültige Rechtsbereinigung angestrebt wurde.

Dies bedeutet: Zum **01.01.2023** verlieren Straßen, Wege und Plätze ihren Status als öffentliche Straße im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 SächsStrG, wenn sie nicht bis zum Ablauf des **31.12.2022** in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde aufgenommen worden sind.
Darüber hinaus unterliegt das Straßenbestandsverzeichnis einer ständigen Überarbeitung bei Veränderungen an den Rechtsverhältnissen öffentlicher Straßen. Das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Oppach wird durch Widmung, Umstufen und Einziehung ständig fortgeschrieben. Die Aufnahme neuer Straßenabschnitte wird durch ein Widmungsverfahren oder der Wegfall entbehrlicher Straßenabschnitte durch ein Einziehungsverfahren geregelt. Ebenso können Straßen in ihrer Funktion verändert werden. Dies wird in einem Umstufungsverfahren durchgeführt.
Das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Oppach bestehend in analoger Form durch Bestandsblätter und Ihrer Eintragungsverfügung liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.
Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an die Gemeinde Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach zu richten.

Ortsstraßen

Alte Zeile	Feldweg
Am Alten Graben	Fichtestraße
Am Bach	Fuchsweg
Am Damm	Gartenstraße
Am Fuchsberg	Grahbergstraße
Am Galgenberg	Grenzstraße
Am Hang	Hanns-Eisler-Straße
Am Heidelberg	Hatscheweg
An der Auemühle	Heidelbergstraße
An der Dammühle	Heinrich-Heine-Weg
An der Plantage	Jägerhausstraße
An der Schustermühle	Katermautze
An der Spree	Kleiner Weg
Bachstraße	Kretschamweg
Beethovenstraße	Lindenberger Straße
Bergweg	Mittelweg
Bielebohstraße	Neue Straße
Brunnenstraße	Oberoppacher Straße
Erntekranzweg	Ortsrandsiedlung
Fabrikweg	Pickaer Straße

Querweg
Straße der Freundschaft
Straße der Jugend
Teichstraße
Turnerweg
Verbindungsweg An der Spree
Waldstraße
Wiesenweg
Wilhelm-Hoffmann-Siedlung
Zufahrt Löbauer Straße
Zufahrt Sportstätten
Zufahrt Wochenendsiedlung
Zumpestraße
Ahornweg

Beschränkt öffentliche Wege und Plätze

An der Spree
Buswendeplatz
Dammweg
Gondelteichweg
Jägerhausstraße
Parkplatz „Am Damm“
Parkplatz „Ärztehaus“
Parkplatz „Am Bad“
Parkplatz „Kretschamweg“
Parkplatz „Schützenhaus“
Parkplatz „Sparkasse“
Parkstraße
Parkplatz „Turnhalle“
Verbindungsweg Dammweg – Zumpestraße
Verbindungsweg Lindenberger Straße – B 98
Verbindungsweg Hanns-Eisler-Straße – Fichtestraße
Verbindungsweg Waldstraße – SOS
Vorplatz Gemeindeamt
Wanderparkplatz
Wochenendsiedlung
Zufahrt Ärztehaus
Zufahrt Kirche – Friedhof
Zumpestraße
Zufahrt Mittelschule
Zufahrt Turnhalle
Sperrfläche Heidelbergstraße
Bushaltestelle „Pursche“
Verbindungsweg Heidelbergstraße – Straße der Freundschaft (Fußweg)
Parkplatz Lindenberger Straße (Höhe Freibad)
Verbindungsweg Historischer Schlosspark - Straße Am Alten Graben

Öffentliche Feld- und Waldwege

Bergweg
Feldweg
Teichstraße

Oppach, 24.11.2022

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Beleuchtungsproblematik in Oppach

Liebe Oppacherinnen und Oppacher, in den letzten Tagen und Wochen erreichten uns zahlreiche Meldungen bezüglich der Straßenbeleuchtung in Oppach. Die teilweise fehlende Beleuchtung ist keine Sparmaßnahme, sondern wir haben derzeit zwei größere Schäden im Bereich der B 96 und B 98, welche bereits in Bearbeitung sind und hoffentlich zeitnah repariert werden. Auch allen anderen Hinweisen gehen wir nach.
Des Weiteren ist einigen von Ihnen aufgefallen, dass das Rathaus im Gegenzug immer hell erleuchtet ist. Auch hier sind wir in der Prüfung und Umstellung. Im Grundsatz soll das Rathaus nur entsprechend der Öffnungszeiten beleuchtet werden.
Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Schäden bzw. Probleme sofort behoben werden können.

Danke für die gespendeten Weihnachtsbäume

Wir danken allen Bürgern recht herzlich für die angebotenen Bäume. Die Wahl fiel uns nicht leicht, doch wir haben uns entschieden. Während der Adventszeit wird der Baum von Herrn Hartmut Wünsche das Rathaus erstrahlen lassen, der Baum von Frau Lieselotte Neugebauer das Schützenhaus, die Kita und der Hort werden durch einen Baum eines Bürgers aus Beiersdorf erleuchtet.
Diese schönen Weihnachtsbäume werden Klein und Groß in der Kita, im Hort und am Rathaus den weihnachtlichen Glanz, sowie Harmonie und Besinnlichkeit geben.
Wir danken auch Herrn Hagen Köhler vom Bauhof in Beiersdorf für das Verladen, Transportieren und Mitaufstellen des Weihnachtsbaumes am Rathaus in Oppach.

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 2. Dezember 2022, 18:00 Uhr
Erste-Hilfe-Ausbildung

Freitag, 16. Dezember 2022, 19:00 Uhr
Jahresabschlussdienst

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameraden kurzfristig.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Unser Jubilar

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unserem Jubilar am

20.12. Achim Gaida zum 70. Geburtstag.

Neues von der Schulmaus

Über Geld spricht man nicht, aber da die Freude von mir so groß ist, mache ich es einfach. Unerwartet erhielten die Kinder der Grundschule 50 € vom Elternbeirat der Kindertagesstätte. Ich, die kleine Schulmaus, möchte mich im Namen der Kinder bei den Spendern dafür recht herzlich bedanken.
In dem riesigen Keller des Rathauses habe ich in alle Ecken geschaut, aber nirgends waren unsere gesammelten Hefte, alten Bücher und Zeitungen zu erspähen. Irgendjemand hat unseren gesammelten Vorrat weggebracht. Eine halbe große Tonne konnte durch viele fleißige Sammler auf dem Schulhof mit Papier gefüllt werden. Dafür erhielten wir 28 €. Die eingegangenen Gelder werden für das Zirkusprojekt weggelegt. Ja, denn wir sind sparsam.

Für die Adventszeit wünsche ich Ihnen gemütliche Stunden.
Sollten doch ein paar Krümel von leckeren Keksen in der Dose übrig sein, wissen Sie ja, wo die Schulmaus zu Hause ist. Genießen Sie das Weihnachtsfest mit den leuchtenden Lichtern! Einen guten Rutsch und ganz viel Gesundheit für das Jahr 2023 wünscht von ganzem Herzen

die Schulmaus

Neues von den Pfiffikussen

Kita „Pfiffikus“

Liebe Leser und Leserinnen, der Herbst zeigte sich die letzten Wochen von seiner besten Seite. Das tolle Wetter nutzten auch unsere Kleinsten, um jede Menge Zeit in der Natur zu verbringen. Am meisten Freude hatten sie mit dem vom Wind heruntergewehten Laub. Zu gerne machten sie daraus lauter Haufen, in die sie sprangen oder sie warfen die Blätter einfach in die Luft. Dazu sangen sie „Blätterfall, Blätterfall, Blätter fallen überall!“.

Doch am Vormittag gab es für die Kinder drinnen auch so einiges vorzubereiten, denn das Sankt Martinsfest und der damit verbundene Laternenumzug standen kurz bevor. Um ihnen die Entstehung des Martinsfestes und den Hintergrund all der Vorbereitungen und Basteleien näher zu bringen, wurde ihnen auf verschiedene Arten von der Martinsgeschichte erzählt. Entweder sangen sie ein Lied darüber, bekamen ein kleines Puppentheater vorgespielt oder schauten sich Bildkarten dazu an. An einem Tag wurden außerdem kleine Kekse in Form von Sternen, Monden, Pferden und Rittern gebacken, die die Kinder dann untereinander teilen konnten. Viel Zeit nahm natürlich auch das Basteln der Laternen in Anspruch. Es wurde gemalt, geschnitten, geklebt und gezupft, bis am Ende ganz wunderbare Lampions entstanden, die die Kinder dann am Abend des 11.11. allen präsentieren konnten. Am Vormittag trafen sich erst einmal alle Gruppen gemeinsam im Sportraum, wo ihnen von unseren Erzieherinnen die Martinsgeschichte als Theater vorgespielt wurde. Vielen lieben Dank dafür! Unser lieber Sankt Martin verteilte im Anschluss lauter Milchbrötchen, die die Kinder untereinander teilten.

Am Abend war es dann so weit, die Hütten waren geschmückt, die Bratwürste zischten auf dem Grill und die Sonne verschwand so langsam hinter dem Horizont. Nach Einbruch der Dunkelheit sah man immer mehr Fa-

milien aus ihren Häusern kommen und Richtung Kindergarten laufen. In den Händen der Kinder leuchteten ganz farbenfrohe Laternen, die sie stolz zur Schau stellten. Nachdem sich auf dem Parkplatz der Einrichtung jeder mit frischen Waffeln und der ein oder anderen Bratwurst gestärkt hatte, konnte es losgehen. Die Jugendfeuerwehr sicherte den Laternenumzug ab und begleitete das bunte Treiben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kameraden der Oppacher Feuerwehr und bei den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde für das Aufstellen der Hütten und Sitzgarnituren bedanken. Aber auch unser engagierter Elternrat war wieder mit viel Einsatz und Motivation an diesem Abend tätig. Danke für Ihre Unterstützung.

Welche anderen Tätigkeiten noch zum Aufgabengebiet der Feuerwehr gehören, durften unsere Vorschüler und Hortkinder bei einem Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr in Oppach erfahren. Die Kinder konnten all ihre Fragen stellen, haben viele neue Informationen erfahren und konnten sich zum Schluss noch einmal in ein Löschfahrzeug setzen. Als dann auch noch das Blaulicht und das Martinshornr angeschaltet wurde, fühlten sich die Kinder für einen kurzen Moment wie echte Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen. Doch wie es bei allen schönen Erlebnissen so ist, ging auch an diesem Vormittag die Zeit rasend schnell vorbei, doch den Kindern bleibt dieser Tag sicher noch eine Weile in Erinnerung.

Während der Oktoberferien nahm sich unsere Bürgermeisterin einen Vormittag für unsere Skaterkids und die Spurtefixe frei, um mit ihnen eine kleine Wanderung durch Oppach zu unternehmen. Dabei führte sie ihr Weg zuerst zum Haus des Gastes, wo ein leckeres Frühstück auf alle wartete. Nachdem sich Jedermann reichlich gestärkt hatte, starteten sie mit der Oppacher Brunnenwegwanderung. Unterwegs standen verschiedene Informationstafeln, die Frau Hölzel den Kindern ausführlich erklärte. Wir bedanken uns bei Ihnen für diesen schönen Vormittag und hoffen, dass wir irgendwann wieder eine gemeinsame Unternehmung starten können.

Damit die Kinder auch lernen und wissen, wie man sich im Straßenverkehr verhält, bekamen die Vorschüler und Hortkinder in den Ferien Besuch vom ADACUS, der Polizei und Mitarbeitern der Johanniter, um zu lernen, wie man Erste-Hilfe leisten kann.

Unsere Skaterkids staunten nicht schlecht, als eines nachmittags ein Bagger in das Hortaußengelände geliefert wurde. Unser neues Klettergerüst findet seinen Platz im Außengelände und kann hoffentlich Ende November eingeweiht werden. Bis dahin bestaunen die Hortkinder jeden Tag aufs Neue die Baufortschritte und die Vorfreude darüber, das neue Spielgerät auszuprobieren, wächst von Tag zu Tag.

Ein weiteres Projekt, das in unserer Kita langsam Gestalt annimmt, ist die Kinderwerkbank für die Einrichtung. Aber darüber berichten wir das nächste Mal.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei unseren „Vorlesern“ bedanken, welche uns am 18.11.2022 zum 19. Bundesweiten Vorlesetag unterstützen. Das traditionelle Vorlesen gehört bei uns genauso in den Kitaalltag wie Kniebücher, das Kamishibai, ein Bilderbuchkino oder eine Bilderbuchbetrachtung. Kinder, die nie oder nur selten mit Büchern in Berührung gekommen sind, werden seltener selbst zu Lesern. Lesen bildet aber! Eine gute Lesekompetenz ist für die Schulbildung unerlässlich, denn Kinder müssen sich Inhalte erlesen und diese auch begreifen können. Hierzu benötigen Sie einen großen Wortschatz und grammatikalisches Verständnis. Dieses wird durch das Vorlesen gefördert. Genauso wie es das logische Denken, die Konzentration und die Empathie fördert, die Kinder entspannt und die Fantasie anregt. Um ein bisschen Abwechslung in die alltägliche Routine zu bringen, haben wir uns „Vorleser“ eingeladen. Sie erklärten sich bereit in die einzelnen Gruppen zu gehen und den Kindern in Krippe und Kindergarten eine Geschichte zum diesjährigen Thema „Gemeinsam Einzigartig“ vorzulesen.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine besinnliche und entspannte Adventszeit. Tun Sie, was Ihnen und Ihren Liebsten guttut und trauen Sie sich gerade in stressigen Zeiten das Wesentliche vom Unwesentlichen zu trennen.

Mit pfiffigen Grüßen
Ihre Pfiffikus-Team aus Oppach

Der Elternbeirat der Kita »Pfiffikus« informiert

Zum Martinsfest am 11.11.2022 konnten wir mit unserem Bratwurststand die vielen hungrigen Gäste glücklich machen. Wir bedanken uns herzlich für 300 verkaufte Bratwürste und damit wieder ganz viel Geld für unsere Kids.

1,86*10^6 g oder 1.860 kg oder 1.86 Tonnen Altpapier

wurden am 14.11.2022 bei unserer monatlichen Aktion gesammelt! Damit haben wir unser bisher höchstes Sammelergebnis verdoppelt. Einen riesengroßen Dank an alle fleißigen Sammler*innen!
Ganz besonders möchten wir diesmal Herrn Körner aus Neusalza-Spremberg danken, der unsere Sammlung mit einem eigenen randvollen Hänger schwerer Kataloge unterstützte!
Außerdem geht auch ein großer Dank an Herrn Oberstadt aus Oppach und Herrn Jäckel aus Wilthen für das regelmäßige Ausborgen der Anhänger. Ohne diese wäre es uns nicht möglich das Altpapier zur Annahmestelle transportieren.

PLÄTZCHENBASAR

Ab dem 24.11.2022 werden im Eingangsbereich der Kita und des Hortes wieder selbst gebackene Plätzchen verkauft. Es läuft wieder ähnlich wie im letzten Jahr - mit Kasse des Vertrauens. Auch wer keine Kinder in Kita oder Hort hat, kann dort gern mal vorbei schauen und Plätzchen kaufen. Zur nächsten Altpapiersammlung besteht ebenfalls die Möglichkeit die Plätzchen zu erwerben. Auch dieser Erlös kommt natürlich den Kindern der Kita zu Gute!

Und zum Schluss unseres Berichtes noch kein kleines

Rätsel:

Wie viele Kilogramm Altpapier konnten wir dieses Jahr 2022 insgesamt für die Kita sammeln?
Eure **Schätz-Ergebnisse** sendet ihr bitte **bis zum 11.12.2022 an unsere Mailadresse**. Der Einsender, der am dichtesten am Ergebnis dran ist, bekommt eine kleine weihnachtliche Aufmerksamkeit von uns überreicht. Die Auswertung erfolgt, sobald das Altpapierergebnis vom

12.12.2022 feststeht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme ☺

Kontakt zu uns:
elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Es grüßt herzlichst der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus"

Müllabfuhr

Restabfall	**2./16./31.12.**
Bioabfall	**9./23.12.**
Gelbe Tonne/Sack	**27.12.**
Blaue Tonne	**8.12.**

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

Der Jugendtreff ist fertiggestellt

Ein Dankeschön für die aktive Unterstützung beim Gemeinderat Andreas Schober, H. Robert Schober und den Mitarbeitern des Bauhof´s, die uns nach Feierabend halfen.
Durch die Bereitstellung von Materialien konnten Mittel eingespart werden. Dafür danken wir der Firma Jannasch.

Die Mitarbeiterinnen unseres Vereins wünschen allen Seniorinnen und Senioren besinnliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2023.

Im Namen des DFR, Landesverband Sachsen e. V.
Herzliche Grüße, Heidi Fischer

Tennisclub

Vereinsboden in neuem Gewand

„Hoch vom Sofa" nennt sich ein Förderprogramm für Jugendprojekte, welches von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung betreut wird. Dabei werden Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren unterstützt, die sich für Projekte in ihrer Heimatgemeinde, ihrem Verein oder ihrer Region einsetzen. Auch unsere Tennisjugend hat sich beteiligt und in den letzten Wochen und Monaten viel geklebt, gestrichen, gemalert, geschraubt und gewerkelt, um unseren Billard-

raum auf dem Tennisboden im Vereinsgebäude nach all den Jahren des tristen Daseins wieder aufzuhübschen. Mit tatkräftiger Unterstützung von unserem Hausmeister Roland haben unsere Jugendlichen den ehemals eher unschönen Raum in einen echten Hingucker verwandelt.
Für dieses Engagement unserer Jugendlichen gab es im Rahmen der Preisverleihung am 8. Oktober 2022 den Preis in der Kategorie „Sportlichstes Projekt 2022“.

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei der Initiative “Hoch vom Sofa” und für die tatkräftige Unterstützung bei Roland und all unseren Jugendlichen, die so fleißig angepackt haben!
Doch nicht nur unser Billardraum hat in den letzten Wochen ein neues Antlitz bekommen, unser gesamter Vereinsraum erstrahlt in neuem Glanz. Möglich gemacht wurde das durch die LEADER-Förderung.
Anbei einige Impressionen unserer hübschen neuen Räume.
Der Tennisclub wünscht allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes eine gemütliche Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Im Namen des Vereins,
Lydia Frommer, Pressewart

Kickfixx-Scheune

Dieses Jahr ist es endlich soweit!
Wir starten mit unserem
1. Kickfixx Weihnachtsmarkt.
am 17.12.2022
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Euch erwarten viele Leckereien, Geschenkideen für Weihnachten und für die Kleinen schaut bestimmt auch der Weihnachtsmann mal vorbei ☺🎅🎄.

Also nicht vergessen ein Lied oder Gedicht zu lernen.

Vier Tage zuvor begrüßen wir alle recht herzlich zum Bewegten-Adventskalender in der Kickfixx-Scheune am 13.12.2022 ab 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch. 🤗

Alle Infos dazu auch auf unserer Homepage www.kickfixx-scheune.de

Für Fragen und Anregungen erreicht ihr uns per ☎ Telefon oder WhatsApp 📲 unter 0159- 01346197.

Liebe Grüße – Das Team der Kickfixx-Scheune
DIE Erlebnis-Scheune in Oppach an der B 96 – rustikal – gemütlich – familiär !

BSG SOHLAND - OPPACH * BSG Splitter*** BSG Splitter***BSG Sp

Seit der Verschmelzung zur BSG Sohland-Oppach, konnten durch aktive Vereinsarbeit, bürokratische und auch sportliche Hürden gemeistert werden. Trotz des aufgezwungenen Neubeginns in der untersten Spielklasse, ist unsere Männermannschaft gut in die Saison gestartet und hat den Anschluss an die Tabellenspitze gefunden. Die Spielgemeinschaft der B-Junioren hat fünf ihrer sechs Punktspiele gewonnen und damit weiterhin das Ziel, die Tabellenspitze zu erreichen, gewahrt. Außerdem stehen die Jungs im Viertelfinale des Kreispokals. Die Zusammenarbeit der vier beteiligten Vereine, spiegelt den derzeitigen Erfolgt der Mannschaft wider. Besonders freuen wir uns über den Zuwachs in unseren Bambini-/Kinder-Trainingsgruppen. (Angaben zu Redaktionsschluss)
An dieser Stelle ein riesen großer Dank an alle ehrenamtlichen Vereinsmitglieder. Um den stetigen Zulauf im Bambinibereich gerecht zu werden, freuen wir uns über jeden Sportbegeisterten, der in betreuender Tätigkeit, Teil unseres Teams werden möchte. Interessenten können sich bei den Übungsleitern vor Ort oder unter der E-Mail-Adresse: s.hultsch@bsg-sohland-oppach.de gern melden.

Vorstandmitglieder der BSG Sohland-Oppach e.V.
Bei allen Fragen und Anregungen kann sich an folgende Vorstandmitglieder gewendet werden.

Vorsitzender	Frank Marschner
f.marschner@bsg-sohland-oppach.de	
stellv. Vorsitzender	Alf Rößler
a.roessler@bsg-sohland-oppach.de	
stellv. Vorsitzender	Marco Eichel
m.eichel@bsg-sohland-oppach.de	
Schatzmeister	Stefan Schlenkrich
s.schlenkrich@bsg-sohland-oppach.de	
Nachwuchsleiter	Sebastian Hultsch
s.hultsch@bsg-sohland-oppach.de	
Öffentlichkeitsarbeit	Lars Prochaska
l.prochaska@bsg-sohland-oppach.de	
Schriftführerin	Stephanie Noack
s.noack@bsg-sohland-oppach.de	

Mannschaftsfoto SpG. B-Junioren

Bambini Trainingsgruppe

Vermischtes
Der Bachlauf zwischen Tennisplatz und Funktionsgebäude ist wieder als solcher zu erkennen, vielen Dank den Mitarbeitern des Bauhofes.

Am 16.11. fand unser Herbst-Arbeitseinsatz statt. Mit 16 Vereinsmitgliedern ging es dem Laub an den „Kragen“ und die Anlage wurde winterfest gemacht. Leider konnte nicht das komplette Laub entfernt werden, da eine aufmerksame Anwohnerin mittels Polizei den Einsatz beendete. Ein persönliches Gespräch hätte es hier ganz sicher auch getan, statt die zwei Beamten anreisen zu lassen….

Vorankündigungen Hallenturniere 2023
Nach zwei Jahren ohne Hallenturniere ist es endlich wieder Hallenfußballzeit!
Hiermit informieren wir vorab über die Hallenturniertermine im Januar 2023:

Samstag, den 07.01.2023
09:00 - 13:00 Uhr F-Junioren Vereinsturnier

Samstag, den 07.01.2023
ab 14:00 Uhr 1. BSG Hallencup (Herren)

Samstag, den 14.01.2023
10:00 - 14:00 Uhr Jokey Juniorcup der B-Junioren

Samstag, den 13.01.2023
ab 15:00 Uhr 5. Gemeindeturnier (Herren)

Samstag, den 21.01.2023
09:00 - 13:00 Uhr G-Junioren Vereinsturnier

Samstag, den 21.01.2023
ab 14:00 Uhr Alte Herren-Turnier

Die BSG Sohland-Oppach wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern des Vereins eine schöne Adventszeit sowie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit erholsamen Feiertagen. Alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2023!

Vorstand der BSG Sohland-Oppach e.V.

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen, in Windeseile stiefelt das alte Jahr seinem Ende entgegen – was das Neue uns bringen wird? Wir wissen es nicht, tun aber viel dafür, dass auch 2023 mit einigen Lichtblicken aufwarten kann! Denn:
„Das Glück kommt zu denen, die lachen.“ (Buddhistische Weisheit) – und schon Aristoteles wusste: „Lachen ist eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit.“
Hoffen wir also, dass wir im Januar und Februar mit Euch wieder genauso lachen können wie zur Eröffnungsveranstaltung am 12.11.! Weil es so schön war, kommt hier ein kleiner Rückblick auf den diesjährigen Beginn der fünften Jahreszeit:
Am 11.11. trafen wir uns wie immer zum gemeinsamen Frühstück im Schützenhaus. Bevor wir unseren Umzug durch´s Dorf begannen, statteten wir der Tagespflege Siede einen kurzen Besuch ab und brachten ein wenig Faschingsflair ins Haus. Unsere Hexen trieben wie gewohnt ihren Schabernack und einige Funken zeigten – begleitet von flotten Klängen – ihr Können.

Danach ging es zum Klimperch (also zum Baugeschäft Säuberlich), wo wir – wie immer – herzlich willkommen geheißen wurden.

Frisch gestärkt nahmen wir die letzten Meter zum Rathaus in Angriff, wo uns schon etliche treue Schlachtenbummler erwarteten. Ein Dankeschön dafür, dass ihr uns nun schon so viele Jahre die Treue haltet: ihr seid großartig!
Dann endlich war es soweit – und unser Präsident Ronny konnte von der Bürgermeisterin den Rathausschlüssel und somit die symbolische Macht übernehmen. Als Dankeschön gab es natürlich wieder ein humoristisches Geschenk für unsere Sylvia – aber auch sie konnte noch mit einer Überraschung aufwarten, denn endlich wurde der „Bücherschrank“ (eine Büchertauschstation für die Oppacher Bürger) offiziell eröffnet. Ihr findet ihn unmittelbar am Gemeindeamt und könnt ihn ab sofort rege nutzen. Wer neuen Lesestoff sucht, wird dort künftig sicher fündig – und wer Bücher gern kostenlos weitergeben möchte, kann dies nun dort tun.

Bereits am nächsten Tag – dem Samstag – konnten wir euch zur Eröffnungsveranstaltung begrüßen. Unter dem Motto

„Der ONB, man glaubt es kaum,
feiert Fasching unterm Weihnachtsbaum!“

stimmten wir Euch schon mal auf die Festtage ein – wie gewohnt mit kleinem Augenzwinkern und nicht ganz ernst zu nehmender Festorganisation….
Allerdings: Der Tipp mit den Eintrittskarten des ONB als Weihnachtsgeschenk war durchaus ernst gemeint!! ;-)
Außerdem konnten wir Euch endlich die schicken neuen Kostüme der mittleren Funkengarde vorführen bzw. vortanzen lassen, und wer vor Ort war, kann sicher bestätigen: unsere 3 Garden sind gut aufgestellt und ein echter Hingucker! Wer also am Samstag nicht dabei war, sollte sich einen Veranstaltungsbesuch im neuen Jahr unbedingt einplanen: Es lohnt sich!
Weiterhin freuten wir uns über den Gastauftritt eines ehemaligen Mitstreiters sowie die Aufnahme eines weiteren Ehrenmitgliedes: Reinhard Ludwig, der uns seit vielen Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht, mit Fahrzeugen, Baustellenräumen und sogar Nachwuchs versorgt (Danke an dieser Stelle an Sohn Matthias und Enkelkinder), erhielt verdientermaßen seine ganz persönliche Narrenkappe!
Selbstverständlich freuen wir uns über jeden Unterstützer und Hilfe – egal ob in finanzieller, materieller oder personeller Form – und möchten hier an all die netten Menschen, die uns (oft schon jahrelang) so vielfältig unter die Arme greifen, ein herzliches

DICKES DANKESCHÖN

platzieren – ohne Euch wäre vieles gar nicht möglich!!

Auch unser traditioneller Weihnachtsmarkt hat (hoffentlich) inzwischen stattgefunden – aufgrund des Redaktionsschlusses folgt die „Nachlese“ dazu jedoch erst im nächsten Amtsblatt.

Und hier noch einmal der Kurzüberblick über unsere Veranstaltungen im neuen Jahr:

29.01.23	**14.00 Uhr**	**Kinderfasching**
04.02.23	19.19 Uhr	1. Veranstaltung (Hutparty)
11.02.23	19.19 Uhr	2. Veranstaltung (Farbparty - Lichterkette)
16.02.23	20.00 Uhr	Weiberfasching
19.02.23	14.00 Uhr	Schirgiswalder Faschingsumzug

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen (außer Kinderfasching) startete bereits in den bekannten Vorverkaufsstellen:

Eck 13 (vormals Bestell-Agentur Hölzel), Oppach, Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf, Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach, Tel. 35280

Abschließend noch einmal der Wink mit dem Zaunspfahl: Fasching macht nicht nur Spaß, sondern auch viel Arbeit, vor allem im „Hintergrund“. Neue Vereinsmitglieder sind deshalb jederzeit willkommen! Du bist kreativ und/oder spontan, handwerklich bzw. technisch geschickt oder künstlerisch begabt? Dein Steckenpferd ist die Technik? Du kannst singen oder tanzen, Kuchen backen, malen, nähen oder organisieren? Dann sprich uns an! Wir brauchen jede Menge helfende Hände vor, auf und hinter der Bühne – unsere Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage www.onb-ev.de oder Facebook – wir freuen uns auf Euch!

Nun aber wünschen wir allen Narren und Närrinnen erst einmal eine schöne, möglichst stressarme Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch und verbleiben bis zum neuen Jahr mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 25.10.2022

Der Gemeinderat beschließt, den 1. und 2. Nachtrag zum Ersatzneubau von 2 Radwegebrücken und Ausbau des Radweges – hier: Los 2: Bauleistungen – in Höhe von 16.258,24 € an die Firma L&P Reichel Bau aus Zittau zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

13. Dezember 2022

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Öffentliche Auslegung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023/2024

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2023/2024 der Gemeinde Beiersdorf einschließlich des Haushaltsplanes 2023/2024 mit Anlagen während der Dienstzeiten in der Zeit vom

05.12.2022 bis 13.12.2022

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen (bis einschließlich 22.12.2022) die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Einwände können bei der

Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

eingereicht werden.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Oppach während der Auslegungsfrist:

Montag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Beiersdorf
Gemäß § 54 Absatz 1, 2 und 3 in Verbindung mit § 53 Absatz 1 und § 3 Absatz 1 Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) für Gemeindestraßen, beschränkt öffentliche Wege und Plätze sowie öffentliche Feld- und Waldwege

Auf der Grundlage des § 4 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S 762, 2020 S. 29) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) vom 04. Januar 1995 (SächsGVBl. S. 57), die zuletzt durch Arti-

kel 2 der Verordnung am 02. März 2021 (SächsGVBl S. 163) geändert worden ist, sind die Straßenbaubehörden verpflichtet, Straßenbestandsverzeichnisse für die in ihrer Baulast befindlichen Straßen, Wege und Plätze zu führen. **Inhalt sind widmungsrelevante Daten, gegebenenfalls vorhandene Widmungsbeschränkungen, Straßenlängen und weitere Straßendaten.**

Das Straßenbestandsverzeichnis ist ein amtliches Verzeichnis, welches der Klarheit über die Rechtsverhältnisse an der jeweiligen Straße dienst. Es steht daher für die Einsichtnahme von Personen mit berechtigtem Interesse zur Verfügung.

Die Gemeinde Beiersdorf als Träger der Straßenbaulast für Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze hat demnach in ihrem Gemeindegebiet ein Straßen- und Bestandsverzeichnis zu führen. Damit liegt auch die Verkehrssicherungspflicht bei der Gemeinde Beiersdorf.

Das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Beiersdorf wurde in einer analogen Form, durch die Nutzung von Karteiblättern geführt. Durch die Notwendigkeit der Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses und Überführung in ein elektronisches Straßenbestandsverzeichnis wird sich die Gemeinde Beiersdorf durch einen Dienstleister unterstützen lassen in Bezug auf die Bereitstellung digitaler Daten. Im Zuge dieser Überarbeitung werden die Eintragungen der Bestandskarteiblätter entsprechend berichtigt, ergänzt und an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen (Bestandsverzeichnisverordnung) angepasst.

Auf die Novellierung des Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.19 vom 12. Dezember 2019 Neufassung des SächsStrG vom 20.08.2019 hat die Gemeinde Beiersdorf im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf in ihrer Ausgabe Oktober 2022 auf Seite 3 und 4 hingewiesen.

Bislang galten Straßen, welche zum maßgeblichen Stichtag 16.02.1993 öffentlich genutzt wurden, jedoch nicht in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, weiterhin als öffentliche Straßen im Sinne von §53 Abs. 1 SächsStrG. Die Beweisführung über die öffentliche Nutzung der betreffenden Straßen zum Stichtag gestaltet sich jedoch zunehmend schwieriger, so dass mit der Neufassung des §54 SächsStrG eine endgültige Rechtsbereinigung angestrebt wurde.

Dies bedeutet: Zum **01.01.2023** verlieren Straßen, Wege und Plätze ihren Status als öffentliche Straße im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 SächsStrG, wenn sie nicht bis zum Ablauf des **31.12.2022** in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde aufgenommen worden sind.

Darüber hinaus unterliegt das Straßenbestandsverzeichnis einer ständigen Überarbeitung bei Veränderungen an den Rechtsverhältnissen öffentlicher Straßen. Das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Beiersdorf wird durch Widmung, Umstufen und Einziehung ständig fortgeschrieben. Die Aufnahme neuer Straßenabschnitte wird durch ein Widmungsverfahren oder der Wegfall entbehrlicher Straßenabschnitte durch ein Einziehungsverfahren geregelt. Ebenso können Straßen in ihrer Funktion verändert werden. Dies wird in einem Umstufungsverfahren durchgeführt.

Das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Beiersdorf bestehend in analoger Form durch Bestandsblätter und Ihrer Eintragungsverfügung liegen ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Beiersdorf, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an die Gemeinde Beiersdorf, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach zu richten.

Straßen

Teichstraße
Brettmühlstraße
An der Plantage
An der Gebirgsschänke
Gebirgsstraße
Amselgrundstraße
Alte Schulstraße
Auestraße
Am Wald
Tannenhofstraße
Alter Kirchweg
Schmiedentalstraße
Zwenkestraße
Bielebohstraße
Parkplatz Bielebohstraße
Hotelzufahrt Bielebohstraße
Am Lärchenhain
Lindenhofstraße
Neulaubaer Straße
Lochbergstraße
Wanderweg Bielebohstraße
Zeilestraße
Ahornweg
Erlenweg
AWG
Siedlung
Am Steinbruch
Abzweig Löbauer Straße
Gehweg Löbauer Straße

Öffentliche Wege und Plätze

Dorfplatz Beiersdorf
Fußweg Löbauer Straße
Bielebohparkplatz Beiersdorf

Öffentliche Feld- und Waldwege

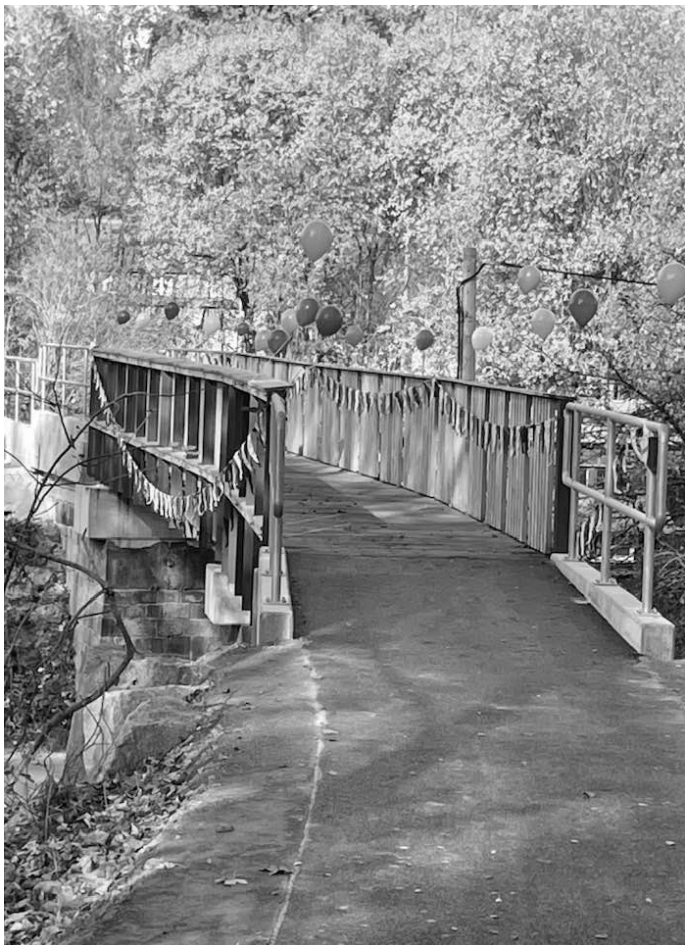
Abzweig Brettmühlstraße
OT Neulauba, Wanderweg
Wanderweg, Löbauer Straße 69
Plumpenweg
Bergweg
Oberer Steinweg
Unterer Steinweg
Schönbacher Weg
Steinklunsenweg
An der Deponie
Brettmühlweg
Rittergutpark
Teilstück Tannenhofstraße

Beiersdorf, 24.11.2022

Hagen Kettmann
Bürgermeister

Eröffnung Radweg und Brücken

Am 29.10.2022 wurde durch Bürgermeister Hagen Kettmann, zusammen mit dem Gemeinderat und Vertretern der Verwaltung, der neue Radweg mit den zwei Brücken feierlich eröffnet. Vielen Dank an Zixspeed Racing und die Freiwillige Feuerwehr Beiersdorf für die Verpflegung und Umrahmung des Festes.



Neues von den Bielebohknirpsen

Herbstferienzeit im Hort Beiersdorf

Natürlich ist auch in den Herbstferien immer was los – im Hort der Bielebohknirpse. Jeden Tag wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zu Beginn der Ferien hieß es Herbstbasteln mit verschiedenen Drucktechniken, zum Beispiel Kartoffeldruck.

Die Lesepatin Frau Schwarz entführte die Kinder gedanklich an die Ostsee, wo sie eine spannende Geschichte über Bernstein hörten. Die mitgebrachten Exemplare durften die Kinder dann auf ihre Echtheit überprüfen. Das Naturschutzzentrum bot ein abwechslungsreiches Theaterstück zum Thema Mülltrennung. Was man da noch alles lernen kann… Das Kino in Ebersbach wurde ebenfalls besucht.

Im Anschluss hieß es austoben auf dem Spielplatz, bevor es mit dem Bus wieder zurück in den Hort ging. Am Montag, in der zweiten Ferienwoche, ging es nach dem Frühstück zur Kegelbahn. Nach Wunsch der Kinder wurden zwei Mannschaften gebildet: Mädchen gegen Jungs! Was für ein heißes Kopf an Kopf kegeln! Nach dem Mit-

tagessen kam der ADAC und ein Fahrrad-Parcours wurde aufgebaut. Gar nicht so einfach. Aber mit viel Mühe und Geschick meisterten die Kinder entweder mit eigenem Fahrrad oder einem Geliehenen vom ADAC die kniffflige Strecke. Am Dienstag fuhren alle nach Görlitz. Nach einem Besuch im Kulturhistorischen Museum und einer kleinen Stärkung bei bestem Sonnenschein, besuchten wir noch das Camillo Kino. Nach dem spannenden Pferdefilm fuhr auch schon der Bus zurück nach Beiersdorf. Mittwoch brauchten die Kids Wanderschuhe. Direkt nach dem Frühstück ging es los zur Waldwanderung Richtung Bieleboh. Unterwegs gab es spannendes Geocaching sowie einen Erste-Hilfe-Kurs vom DRK, wo Verbandstechniken und vieles mehr geübt wurden. Eine Wildkrippe besuchten die Hortkinder noch, natürlich mit Überlegungen, welche Tiere fressen was in der kalten Jahreszeit. Im Anschluss knurrte allen der Magen und ab ging es zum Naturresort Bieleboh, wo schon eine warme Mahlzeit wartete. Das Essen war sehr lecker und alle hungrigen „Mäuler“ konnten „gestopft“ werden. Ein großes Dankeschön an die Köche und Mitarbeiter für die freundliche Bewirtung. Donnerstag: Drachen steigen für Jung und Alt. Not macht erfinderisch. Auch wenn der Wind fehlte - mit viel Fantasie und jeder Menge Muskelkraft flogen die Drachen trotzdem - mal mehr, mal weniger hoch am strahlend blauen Himmel.

Freitag drehte sich alles rund um den Apfel. Äpfel wurden geschält, geschnitten und zu Kuchen und Kompott verarbeitet. Auch Erdäpfel kamen zum Einsatz. Nachdem auch diese geschält und in Scheiben geschnitten waren, wurde ein leckerer Auflauf daraus gezaubert. Mmh, das schmeckte gut. Die viele Arbeit hat sich gelohnt. Und so gingen zwei wunderbare Wochen zu Ende, begleitet von bestem Herbstwetter.

Aktion „Ehrenamt im Unbezahlbarland“

Der Förderverein „Kita Bielebohknirpse e.V.“ freut sich über 500 €, welche wir über die Aktion „Ehrenamt im Unbezahlbarland“ des Landkreises Görlitz bekommen haben. Mit dem Geld möchten wir weiterhin unsere Bielebohknirpse unterstützen, z. B. indem wir uns an der Anschaffung neuer Spielmöglichkeiten beteiligen. Zugleich ist uns ein generationsübergreifendes Miteinander im Verein, aber auch in der Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen in Beiersdorf wichtig.

Ruth Kalkbrenner, Vereinsmitglied

Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“

Wir Bielebohknirpse freuen uns sehr, über die Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“, zwei

Apfelbäumchen bekommen zu haben, die wir Anfang November in unseren Garten an der Kita einpflanzen durften. Angemeldet wurden wir zu der Aktion von Corinna Hentschel, Mama von Anton Hentschel aus der 3. Klasse.
Herzlichen Dank auch an unseren Hausmeister Silvio Schniebs, der die Bäume eingepflanzt hat. Nun können sie wachsen und gedeihen. Wir freuen uns schon auf die leckeren Äpfel ☺.

Oma- und Opa-Nachmittag bei den „Bielebohknirpsen“

„Nach zweijähriger Coronapause fand endlich wieder ein Oma-Opa-Nachmittag statt.
Die kleinen Künstler erfreuten uns mit ihren Gesangs- und Tanzqualitäten und die Muttis sorgten mit vielen leckeren Kuchen für ein schönes Kaffeetrinken. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Organisation!“

Familie Hamann

„Da bereits unsere ältere Enkelin Hanka diese Kita besucht hat, erlebten wir schon einige solche Nachmittage. Nach der coronabedingten Pause konnte nun am 15.11.22 endlich wieder solch eine Veranstaltung, organisiert von den Erzieherinnen, Hortnerinnen und dem Förderverein „Bielebohknirpse“, stattfinden. Viele Omas und Opas freuten sich über ein kleines Programm, das ihre Enkelkinder zeigten. Die sangen und spielten zusammen ein Lied über den Herbst. Danach zeigten sie sich mit ihren selbst gestalteten Ponys, sprangen und sangen dazu ein fröhliches Lied in tschechischer Sprache(!). Danach konnten die Kinder bereits gemeinsam mit uns Omas und Opas Kaffeetrinken. Dafür hatten viele Eltern extra die verschiedensten Kuchen gebacken. Es war eine schöne und lockere Stimmung für alle. Die Gäste sind von den Erzieherinnen (und dem Praktikanten) bestens bedient worden. Nach dem Kaffeetrinken wurden wir alle von einer abwechslungsreichen Filmvorführung überrascht. Wir sahen mehrere lustige Kurzfilme, an denen Groß und Klein viel Spaß hatten. Dieser Ablauf war etwas anders als frühere Oma/Opa-Nachmittage. Aber wir meinen, den Kindern und den Großeltern hat das gut gefallen, an diesem Nachmittag mehr Zeit gemeinsam zu verbringen. Wir bedanken uns bei all denen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren und diese schönen Stunden möglich gemacht haben.“

Oma und Opa von Kilian

Danke!

Ganz herzlich möchten wir uns für die zahlreichen Spenden bedanken, die wir in diesem Jahr erhalten haben!
Herzlichen Dank auch an alle, die unsere Pappe- und Zeitungscontainer regelmäßig befüllen und so zahlreich Obst bei Kekila abgegeben und den Erlös auf unser Konto gutschreiben lassen haben!
Namentlich möchten wir erwähnen:

- den Förderverein „Bielebohknirpse“ e.V.
- die Fa. Biostrom Reinhard Ludwig
- den Bieleboh-Verein Beiersdorf e.V.
- Physiotherapie Karina Kattermann-Moosburg

Wir wünschen allen Beiersdorfer Einwohnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr! Herzlichen Dank für die viele Unterstützung, die wir Bielebohknirpse sowie unser Förderverein stets erfahren!

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Der Förderverein der Bielebohknirpse lud am 15.11.2022 Alt und Jung, Groß und Klein zum Kinotag ein!

Film ab!
Auf dem Dorf für mich schon längst ausgestorben, wartete der Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V. mit einer besonderen Darbietung auf. In Zusammenarbeit mit dem CamilloKino Görlitz wurde das Schützenhaus Beiersdorf am 15.11.2022 zum Kinosaal.
Bereits am frühen Nachmittag erfreuten sich Kinder und Großeltern am Filmprogramm. Zum abendliche Abschluss wurde der französische Film „Warten auf Bojangles“ gezeigt. Das Warten auf den Filmstart wurde durch freudige Begegnungen und einem ausreichendem

Getränke und Imbissangebot verkürzt.
Mit dem Erlöschen des Lichtes erhob sich bei super Bild- und Tonqualität das Kinoflair im Saal und zog alle Besucher sofort in den Filmbann. Die Magie des Flairs und des Films wirkte noch eine ganze Weile nach und entließ die Gäste in die ruhige Nacht.
Mit Vorfreude hoffe ich auf eine Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr und wünsche den Akteuren dann die dem Engagement entsprechende Besucherzahl, nämlich Full House.

M. Fiebig

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde informiert:

Tischtennisnachwuchs erfolgreich bei Ostsachsenmeisterschaften

Am 8. und 9. Oktober 2022 fanden die Bezirksmeisterschaften des Spielbezirks Ostsachsen in Neusalza-Spremberg statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde hatten sich bei der Jugend U15 Lenny Weickert und Friedemann Blümel sowie bei der Jugend U13 Friedemann Blümel und Toni Albinus für diese Ostsachsenmeisterschaften qualifiziert.

Beim Einzelwettbewerb der Jugend U15 überstand Lenny erfolgreich die Vorrunde, scheiterte im Viertelfinale aber gegen den favorisierten Neugersdorfer Alfons Tietze. Friedemann schied leider knapp in der Vorrunde aus. Ostsachsenmeister wurde Moritz Drube aus Neugersdorf. Im Doppelwettbewerb kämpften sich Lenny und Friedemann erfolgreich bis ins Halbfinale, verloren dort aber klar gegen die starken Neugersdorfer Jungen Alfons Tietze und Moritz Drube vom TTV Neugersdorf 90, die anschließend überlegen Ostsachsenmeister wurden. Jedoch konnten sich Lenny und Friedemann über die Bronzemedaille freuen.

Im Einzelwettbewerb der Jugend U13 gelang Friedemann nach der erfolgreichen Vorrunde der Einzug ins Halbfinale, wo er jedoch gegen den späteren Ostsachsenmeister Alfons Tietze unterlag. Friedemann wurde mit dem Gewinn der Bronzemedaille und der Qualifikation für die Sachsenmeisterschaft im Dezember in Brandis bei Leipzig belohnt. Leider schied Toni in der Vorrunde knapp aus. Im Doppel kämpften sich Friedemann und Toni bis ins Finale, wo sie den favorisierten Spielern Moritz Drube und Alfons Tietze aus Neugersdorf unterlagen. Toni und Friedemann konnten stolz mit einer Silbermedaille heimkehren.

Unser Tischtennisnachwuchs kämpfte stets mit höchstem Einsatz um jeden Ball und wurde trainingstechnisch unterstützt von Ilse Pohl, unserem Jugendwart Ralf Weickert, Jens Weickert, Carsten Gocht aus Neugersdorf sowie von mir.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle Medaillengewinner!

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis

Müllabfuhr

Restabfall	**13./28.12.**
Bioabfall	**6./20.12.**
Gelbe Tonne	**27.12.**
Blaue Tonne	**8.12.**

Mitteilungen des Seniorenvereins

Wie schon in der Novemberausgabe des Boten angekündigt, führt der Seniorenverein Beiersdorf die Seniorenweihnachtsfeier am Samstag, den **3. Dezember von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Schützenhaus Beiersdorf** durch.
Dazu sind alle Beiersdorfer Senioren, auch Nichtmitglieder des Vereins, herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass dabei auch Nichtmitglieder Gefallen an diesen schönen Veranstaltungen finden. Diese sind immer mit einem kleinen Veranstaltungsprogramm und anschließenden Tänzchen verbunden. Für diese Veranstaltungen haben wir wieder finanzielle Unterstützung erhalten, wofür wir uns bei unseren Sponsoren herzlich bedanken. Da unsere Mitgliederzahlen altersbedingt schrumpfen, suchen wir dringend neue Mitglieder. Eine kostendeckende Bewirtschaftung für Kaffeetrinken und Abendessen durch einen Servicepartner ist jedoch erst ab 50 Teilnehmern einer Veranstaltung gegeben, die beim Herbstfest nicht mehr vorhanden waren. Wir hoffen deshalb um rege Teilnahme und neue Mitglieder.

Der Vorstand des Seniorenvereins

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Dez.
Beiersdorf	17.00–17.45	20.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

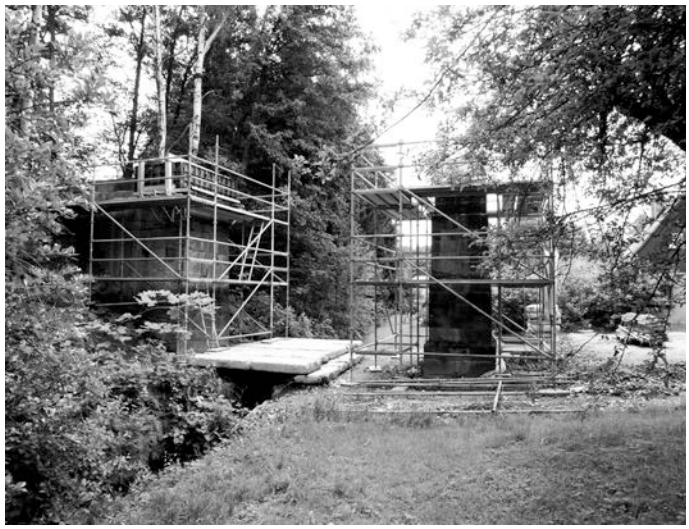
Nr. 83: Die Inbetriebnahme der ehemaligen Kleinbahn von Taubenheim nach Dürrhennersdorf jährt sich zum 130. Mal

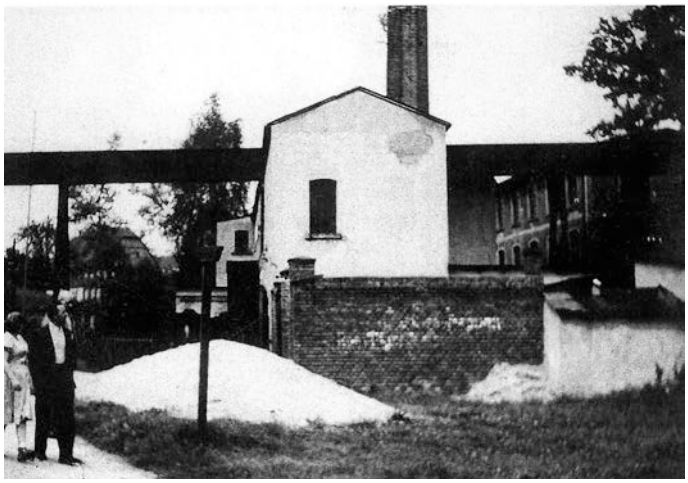
Im Juli dieses Jahres durften wir in Beiersdorf die **urkundliche Ersterwähnung unseres Dorfes vor 750 Jahren** mit Musik, Markttreiben und großem Festumzug feiern. Nach meiner Einschätzung war es ein gelungenes großartiges Fest und den fleißigen Organisatoren gilt ein großer Dank. Aber neben diesem Jubiläum sollten wir uns noch an ein anderes Ereignis erinnern, das am 1**. November 1892, also vor 130 Jahren**, stattfand und für die Orte Oppach, Beiersdorf und Schönbach große wirtschaftliche Bedeutung hatte.
Nach dem deutsch-französischen Krieg im Jahre 1871 nahm das deutsche Kaiserreich und mit ihm die Oberlausitz einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Überall entstanden neue Fabriken, zu denen Rohstoffe

wie Kohle und Stahl transportiert werden mussten und deren Fertigprodukte zu den Kunden zu befördern war. In Beiersdorf waren das vor 1900 vor allem Steinbetriebe, erste Metallverarbeitungsbetriebe und landwirtschaftliche Unternehmen sowie eine aufstrebende Textilindustrie. Außerdem begann mit langsam steigendem Wohlstand der Bevölkerung auch deren Reiselust. Eine große Stütze der damaligen Mobilität wurde die Eisenbahn. Überall wurden neue Strecken gebaut. Von Dresden nach Zittau bestand etwa seit 1879 schon eine Hauptstrecke. Von Löbau über Dürrhennersdorf nach Ebersbach gab es ca. seit 1873 ebenfalls eine Normalspurbahn. Nun wünschten sich die Fabrikbesitzer und Honoratioren aus Oppach, Beiersdorf und Schönbach einen Bahnanschluss. Sie gründeten 1887 ein Komitee unter Vorsitz des Landtagsabgeordneten Karl Friedrich Matthes für den Bahnbau. Am 7. Februar 1890 genehmigte der Landtag von Sachsen aber **nur eine Kleinbahnstrecke** von Taubenheim über Oppach, Beiersdorf und Schönbach nach Dürrhennersdorf, da Zweifel an der Rentabilität einer Normalbahn bestanden. Bereits im **September 1891 begannen die Bauarbeiten** an der 12,04 km langen Schmalspurbahn. Insgesamt mussten ca. 94 000 m³ Erdmassen bewegt, 13,74 km Gleis verlegt und eine Reihe von Brücken gebaut werden. Die längsten Brücken waren die 61,8 m lange Brücke über die Spree in Taubenheim, die 76 m lange und ca. 10 m hohe Brücke in Oppach über „Langes Fabrik“ und der Dürrhennersdorfer Viadukt mit ca. 55m Länge. **Bereits am 1. November 1892 wurde die Strecke eröffnet!** Ist dies nicht eine tolle Leistung, die unsere Urgroßväter damals bewerkstelligten? Ohne Computer für die Planung, ohne

LKW und große Bagger, nur mit Loren, Pferdefuhrwerken und einfachen Hebezeugen sowie Hacke, Schaufel und Mauerkelle wurde dieses Werk in so kurzer Zeit vollbracht. Wenn ich da heute an die Probleme und Bauzeiten bei der neuen B 178n denke! Die Strecke wurde in den Anfangsjahren von 3 Zugpaaren im gemischten Personen- und Güterverkehr befahren. Ab 1911 wurden dann bei steigendem Verkehrsaufkommen besondere Güterzüge und Personenzüge eingesetzt. 1927/1928 wurde die Schmalspurbahn auf Rollwagenbetrieb umgestellt. Die Blütezeit erlebte unsere Kleinbahn zwischen 1938 und 1944 durch Kriegsvorbereitungen und den 2. Weltkrieg. Die hier ansässige Rüstungsindustrie produzierte zahlreiche kriegswichtige Güter. Wichtigster Güterkunde war in dieser Zeit vor allem das Siemens- Werk in Oppach. (in DDR-Zeiten ESGO) Zwischen 1000 und 1200 Berufspendler nutzten in dieser Zeit täglich die Schmalspurbahn. In dieser Zeit verkehrten neben 5 Zugpaaren auch noch 2 Personenzüge zwischen Taubenheim und Oppach. In den Anfangsjahren kamen zunächst die dreifach gekoppelten I K-Kleinbahnlokomotiven zum Einsatz. Ab 1926 wurde der Zugverkehr vorwiegend von der leistungsstärkeren Gattung IV K bewältigt. Diese Lok war für eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h konzipiert, hatte eine Dienstmasse bis 29,3 t, einen Wasservorrat von 2,4 m³, einen Brennstoffvorrat bis 1,02 t und erzeugte eine indizierte Leistung bis 210 PSi. Aus alten Fahrplänen ist eine Fahrzeit zwischen Dürrhennersdorf und Taubenheim von ca. 40 Minuten ersichtlich. So fuhr z.B. ein Zug ab Dürrhennersdorf um 6 Uhr 57, der Taubenheim um 7 Uhr 37 erreichte. Mit der Kleinbahn wurde für die 3 Orte Oppach, Beiersdorf und Schönbach eine Anschlussmöglichkeit an das Hauptschienennetz des Deutschen Reiches geschaffen und für die Wirtschaft und das persönliche Reisebedürfnis der Einwohner eröffnete sich eine neue Welt. Wegen der vielen unbeschrankten Bahnübergänge musste der Zug oft Pfeifen. Außerdem machte sich ein kommender Zug durch das Läutewerk bemerkbar. Deshalb wurde unsere Kleinbahn von der Bevölkerung oft liebevoll „Dr Klimberch“ genannt. Der verlorene 2. Weltkrieg bedeutete auch für unseren „Klimberch“ das baldige Ende. Noch am 8. Mai 1945 wurde von der Wehrmacht der Viadukt in Dürrhennersdorf gesprengt, der allerdings behelfsmäßig repariert werden konnte. Ab Juni 1945 war der Viadukt wieder befahrbar. Doch ab 17. September 1945 wurde der Fahrbetrieb auf der Strecke eingestellt und die Schienen und fast alle Fahrzeuge mussten als Reparation an die Sowjetunion abgegeben werden. Damit ging die Eisenbahngeschichte der 3 Oberlausitzer Orte Oppach, Beiersdorf und Schönbach weitestgehend zu Ende. In Oppach steht an der B 96 noch ein Wagen des „Klimberch“, der zum Museum der Familie Säuberlich gehört. Im Streckenverlauf kann man noch verschiedene Bahnhofsgebäude, ehemalige Streckensteine und Gedenkschilder erkennen. Die ehemalige Bahntrasse wird in ihrem Mittelteil vorwiegend auf Beiersdorfer und Schönbacher Flur als Fahrradweg genutzt.

Dieser Artikel sollte an den „Klimberch“ und die Eisenbahnmobilität unserer Vorfahren sowie ihre großen Leistungen erinnern. Das erste Bild zeigt die Kleinbahn im Bahnhof Taubenheim, das 2. Bild zeigt einen Zug von





Schönbach nach Beiersdorf, das 3. Bild vermittelt einen Eindruck vom Bahnhof Beiersdorf, das 4. Bild zeigt die Kleinbahnbrücke über die Fa. Lange in Oppach, im 5. Bild ist der Viadukt in Dürrhennersdorf zu erkennen und auf dem 6. Bild sieht man den Erneuerungsbau der Brücke über die Auestraße für die Erweiterung des Fahrradweges.

Die Bilder 1, 2, 4 und 5 stammen aus dem Buch „Dr Klimberch kimmt“ von Jochen Heimrich, das 3. Bild habe ich von der Tafel am Beiersdorfer Bahnhof abfotografiert und das 6. Bild habe ich selbst gemacht.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Januar 2023
ist der
9. Dezember 2022.